



Fakultät/Fachbereich: Geisteswissenschaften
Seminar/Institut: Hamburger Zentrum für Sprachkorpora

Ab dem 01.12.2017 ist

In dem Projekt „Zugänge zu multimodalen Korpora gesprochener Sprache: Vernetzung und zielgruppenspezifische Ausdifferenzierung“

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit*.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Konzeption und Implementierung einer offenen Architektur sowie nutzergruppenspezifischer Zugänge zu den Korpora des HZSK in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern am IDS Mannheim und der Universität Leipzig.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

Kenntnisse der Funktionsweise von Korpusmaschinen und Nutzerschnittstellen,

Kenntnisse der Strukturen gesprochensprachlicher Korpora,

Kenntnisse in der Anwendungsprogrammierung für das Web und den zugrundeliegenden Technologien.

Wünschenswert sind Erfahrungen im Umgang mit Repositoriensoftware (z.B. Fedora), Kenntnisse datentechnischer Standards in der Korpuslinguistik, Einblicke in die Methoden der fokussierten Nutzergruppen (korpusgestützte Fremdsprachenvermittlung sowie Diskurs- und Variationsforschung).

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Kai Wörner (kai.woerner@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <https://corpora.uni-hamburg.de/hzsk/dfg-projekt-zugang-zu-multimodalen-korpora> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 30.09.2017 an: kai.woerner@uni-hamburg.de.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden